

Ausschreibung für den Fachkurs

## Translation mit den Schwerpunkten Recht und Publizistik

Kiew, 02.12.18 – 07.12.2018

Organisation: Danny Klapper und Ludmilla Klotz, DAAD Ukraine;  
Zentrum des deutschen Rechts, Kiew

Translation hängt in Theorie und Praxis meistens sehr stark vom Gegenstand ab. Aus diesem Grunde bieten wir zwei Schwerpunkte an: **a) Recht** und **b) Publizistik/Literatur**.

Vormittags finden Vorträge zu Theorie und allgemeinen Fragen des Übersetzens sowie des Selbstverständnisses des Übersetzers statt, an denen alle Teilnehmer beteiligt sind. Nachmittags arbeiten die Teilnehmer in ihrem vorher gewählten Schwerpunkt in zwei parallelen Gruppen (Übersetzung im Bereich Recht und Publizistik/Literatur) an praktischen Übungen.

Zu a)

Die Relevanz des Bereichs der Rechtsübersetzung ergibt sich aus der Angleichung des ukrainischen Rechts an die Standards des EU-Rechts und der Umsetzung dieser neuen Regelungen. Dafür ist ein tieferes Verständnis der europäischen Rechtskultur und deren Rechtsinhalte notwendig, aus dem heraus etwa terminologische Entsprechungen im Zuge der Rechtsvergleichung zu ermitteln sind.

Zu b)

Publizistische/literarische Texte spielen für das Verstehen des Anderen (kultureller Unterschiede) eine herausragende Rolle. Sowohl formal als auch inhaltlich unterscheiden sich publizistische deutsche und ukrainische Texte stark. Da Übersetzer in großem Maße als Kulturmittler agieren, ist es wichtig, dass sie sich dieser Unterschiede klar bewusst sind und die entsprechenden Register in beiden Sprachen beherrschen. In diesem Schwerpunkt wird es deshalb um kulturelle und landeskundliche Aspekte der Übersetzertätigkeit gehen.

Der Fachkurs soll Lehrenden im Fachbereich Translation (Übersetzen und Dolmetschen)

- neuere Erkenntnisse aus der Translationswissenschaft vermitteln,
- sie für Faktoren sensibilisieren, die die Voraussetzung für eine hohe translatorische Kompetenz bilden,
- ihnen Instrumente vorstellen, die professionelle Übersetzungs- und Dolmetschleistungen erkennbar und beschreibbar machen,
- ihnen ermöglichen, sich zu vernetzen und die eigene Übersetzerarbeit im Austausch mit Kollegen zu reflektieren.

## Referenten

- Drei Dozenten aus dem deutschsprachigen Raum (Universität Mainz-Germersheim, Universität Genf und Zentrum des Deutschen Rechts an der Schewtschenko-Universität)
- Fünf namhafte Dozenten/Fachreferenten/Praktiker aus der Ukraine.

## Wer kann teilnehmen?

Hochschullehrer und Aspiranten, die translationsrelevante Fächer in höheren Semestern unterrichten, praktizierende Übersetzer im Sprachenpaar Deutsch-Ukrainisch mit Deutschkenntnissen auf mind. C1-Niveau.

## Details

- Der Kurs findet in Kiew, in Räumen außerhalb der Universität statt. Der Durchführungsort wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Kursbeginn bekanntgegeben.
- Mittag- und Abendessen während des Kurses sowie für auswärtige Teilnehmer die Unterkunft in einem Hotel in Kiew werden vom DAAD gestellt. Die Reisekosten für auswärtige Teilnehmer werden vom DAAD übernommen.

**Bewerben Sie sich um die Teilnahme an diesem Kurs!**  
(Es gibt insgesamt 20 Plätze für beide Fachrichtungen.)

## Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kurzes Motivationsschreiben (in freier Form) in deutscher, ukrainischer oder russischer Sprache, in dem Sie auf folgende Fragen eingehen:
  - Wo/an welcher Universität unterrichte ich welche Fächer? Für welche Zielgruppe (Studiengang, Deutsch als Haupt- oder Nebenfach? In welchen Studienjahren?) und/oder:
  - In welchem Bereich bin ich als Übersetzer/in tätig?
  - **Für welche Fachrichtung möchte ich mich anmelden: Recht oder Publizistik?**
  - Was erwarte ich von diesem Fachkurs?
  - Warum ist die Teilnahme daran für mich wichtig/relevant?

## Frist

Bitte schicken Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail **bis Sonntag, 11.11.2018** an folgende Adresse:

Danny Klapper <[daad.knu@posteo.de](mailto:daad.knu@posteo.de)>